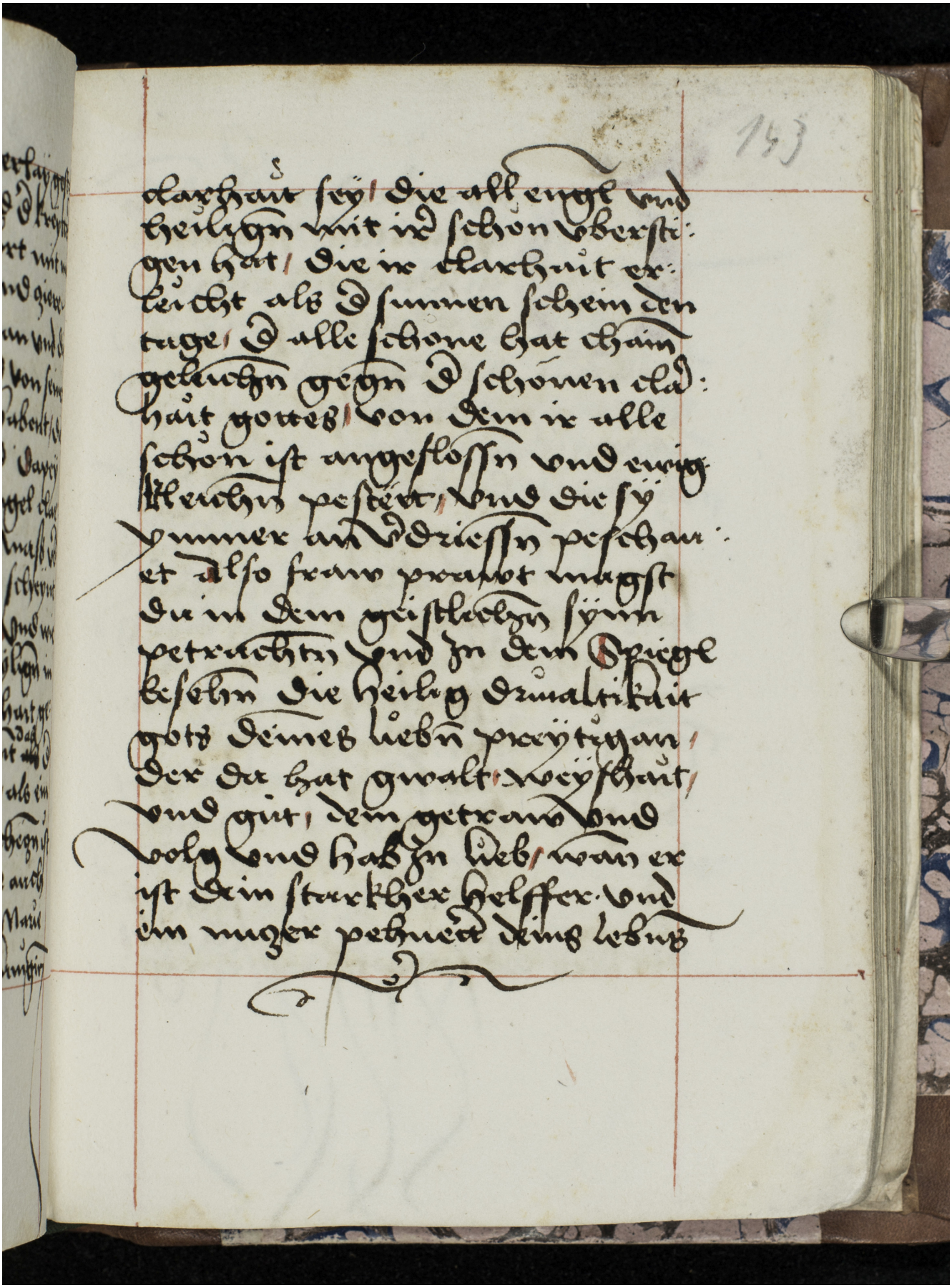
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=188
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



143

clarheit sey / die all engel vnd
heiligen mit ir schön vberstei-
gen hat / die ir clarheit er-
leicht als d sunnen schein den
tage / d alle schöne hat chain
geleichn gegn d schönen clar-
heit gottes / von dem ir alle
schön ist angeflossen vnd ewig-
lich pestet / vnd die sy
vnnder andriessn pescharn-
et also frau prautt magst
du in dem geistlichen sinn
petrachtn / vnd in dem spiegl
beschin die heilig dmaltikait
gots deines lieben prautigam /
der der hat gwalt / weysheit /
vnd gut / dem getrau vnd
volg vnd hab in lieb / wan er
ist dein starckher helffer vnd
ein ewiger pehuter deins lebns